

## Bedienungsanleitung für Wächter 70°



### Inhaltsverzeichnis

1. Gefahrenhinweise .....	2
2. Funktionsprinzip .....	2
3. Installationshinweise .....	2
4. Montage .....	3
5. Funktionstest .....	4
6. Hinweise .....	4
7. Schaltbilder .....	5
8. Technische Daten .....	7
9. Gewährleistung .....	8



## 1. Gefahrenhinweise

**Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**

**Um elektrischen Schlag zu vermeiden, bei Arbeiten am Gerät oder vor Auswechseln der Lampe Netzspannung freischalten. (Sicherungsautomat ausschalten).**

**Bei Nichtbeachtung der Gefahren- und Installationshinweise können Geräteschäden oder andere Gefahrensituationen entstehen!**

## 2. Funktionsprinzip

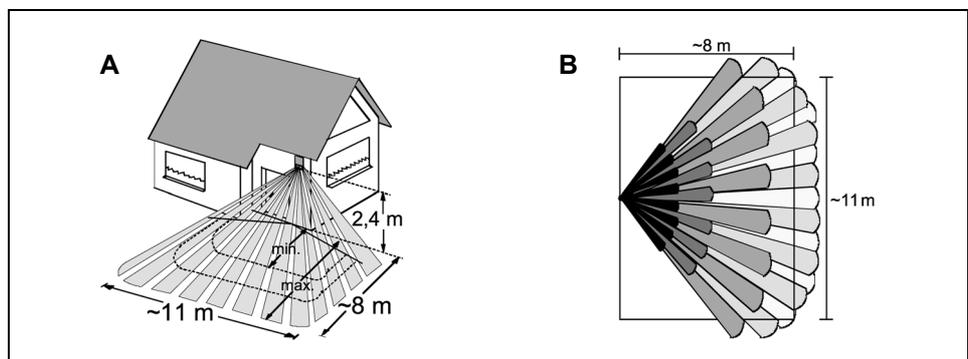
Der Wächter reagiert auf Wärmebewegung von Personen, Tieren oder Gegenständen und schaltet bei Erkennung Verbraucher, z.B. Beleuchtung ein.

Der Wächter bleibt eingeschaltet, solange Bewegungen erkannt werden, sonst schaltet er nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit ab.

Mit dem Dämmerungsschalter wird die Schaltfunktion erst ab einem gewünschten Helligkeitswert aktiviert (Einstellung Tag- oder Nachtbetrieb).

Das Erfassungsfeld ist ca. 11 m breit. Die max. Reichweite von ca. 8 m kann reduziert werden (**Bild A**).

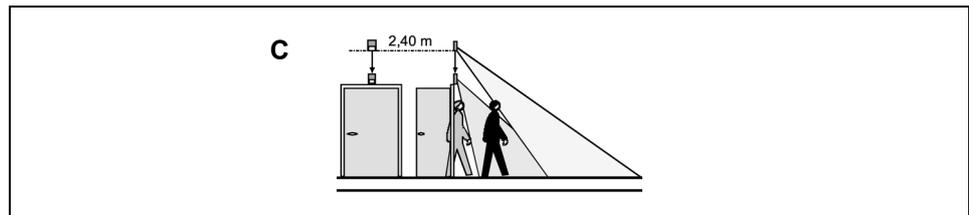
Das Erfassungsfeld ist in 5 fächer-förmige Bereiche aufgeteilt (**Bild B**).



## 3. Installationshinweise

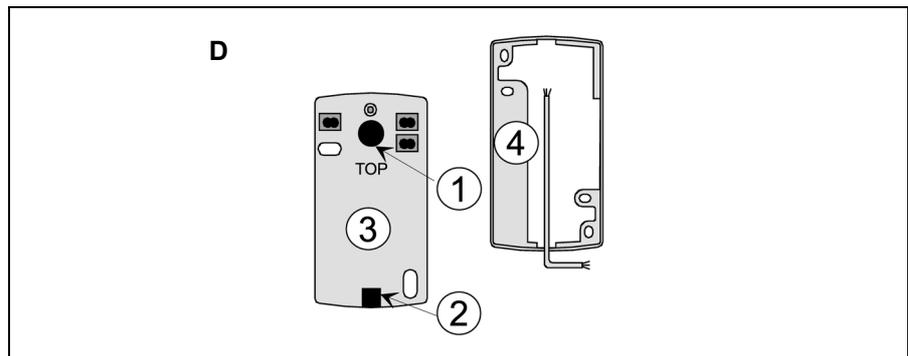
- Störquellen, z.B. Tiere, vom Wind bewegte Sträucher, Kraftfahrzeuge oder Lampen im Erfassungsfeld vermeiden.
- Für optimale Reichweite Wächter in 2,4 m Höhe und seitlich zur Gehrichtung montieren, da bei Bewegung in Richtung Wächter die max. Reichweite reduziert sein kann.
- Nicht über Leuchten montieren.
- Gerät an vibrationsfreiem Ort montieren.
- Sensorfenster nicht anfassen.
- Sensorfenster nicht in Richtung Sonne ausrichten.

- Um ein schnelles Ansprechen des Wächters beim Verlassen des Hauses zu erreichen:  
Wächter zentral über der Tür montieren.  
Montagehöhe des Gerätes so gering wie möglich wählen.  
Die Fernreichweite wird durch geringere Montagehöhe reduziert (**Bild C**).



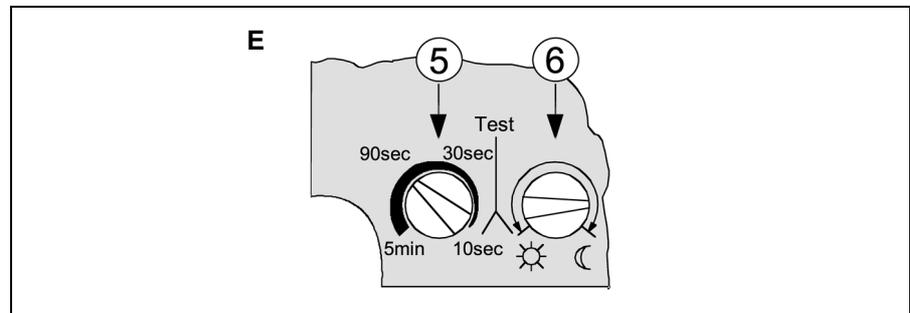
## 4. Montage

1. Stromkreis freischalten.
2. Gummitülle ① durchstoßen (**Bild D**).  
Wasserdurchlässigen Verschluss des Kondenswasserloches ② **nicht** entfernen.

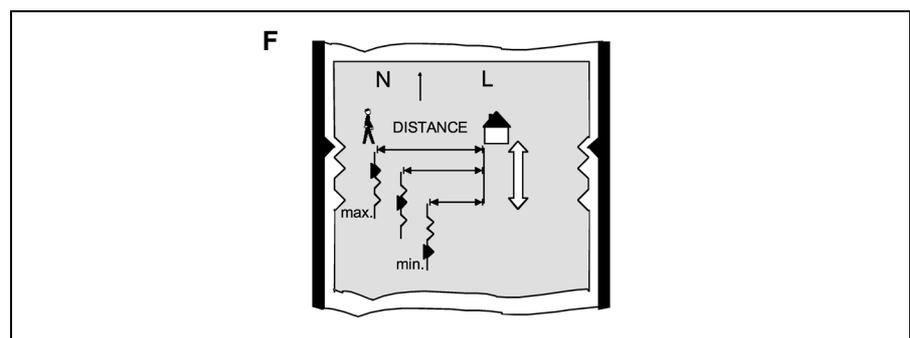


3. Um Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern, wird die Leitungseinführung von unten empfohlen.  
**Hinweis:** Mitgelieferten Montagerahmen nur bei Leitungseinführung von unten verwenden. Zunächst Geräterückwand ③ in den Montagerahmen ④ einstecken, dann Rahmen mit Rückwand am Montageort befestigen. Der Leitungsausschnitt im Rahmen liegt dabei unten.
4. Leitung einführen.
5. Geräterückwand (je nach Leitungseinführung mit oder ohne Rahmen) montieren. Einbaulage beachten (**Bild D**).
6. Gemäß Schaltplan anschließen (**Bild H,I,J**).

7. Gewünschte Werte für Zeit Ⓢ und Helligkeit Ⓢ einstellen (**Bild E**).  
Empfehlung: Helligkeitseinstellung wie dargestellt aktiviert das Gerät ab Dämmerungsbeginn (individuelle Einstellung ermitteln).



8. Reichweite einstellen (**Bild F**):  
Gehäuse verschieben bis Raste in gewünschter Positionskerbe:  
**Raste oben:** maximale Reichweite  
**Raste mitte:** mittlere Reichweite  
**Raste unten:** minimale Reichweite



9. Sensorteil unten in Geräterückwand einrasten und oben verschrauben.
10. Stromkreis einschalten.

## 5. Funktionstest

Abschreiten des Erfassungsbereichs bei (Werkseinstellung):

Zeiteinstellung: ca. 10 s

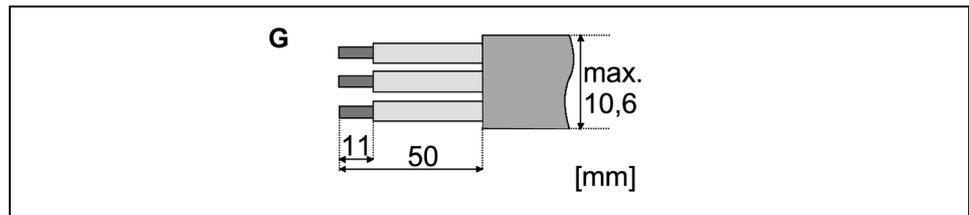
Helligkeitseinstellung: Tagbetrieb

## 6. Hinweise

- Bei Regen, Nebel oder Schnee, sowie bei nicht ausreichender Temperaturdifferenz zwischen bewegtem Körper und Umgebung kann sich die Reichweite verringern.
- Hat der Wächter abgeschaltet, muss bis zu einer neuen Einschaltung eine Verzögerungszeit von ca. 3 s abgewartet werden.

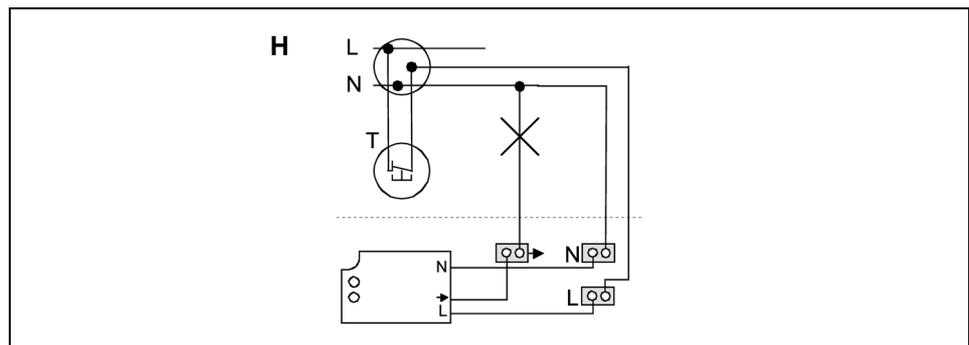
## 7. Schaltbilder

Zum Anschließen dürfen nur starre Leitungen mit einem Querschnitt bis 2,5 mm<sup>2</sup> verwendet werden. Abisolierlängen für äußeren Leitungsmantel und Basisisolierung beachten (**Bild G**).



### Anschluss des Wächters (Bild H):

(Taster „T“ = Öffner)

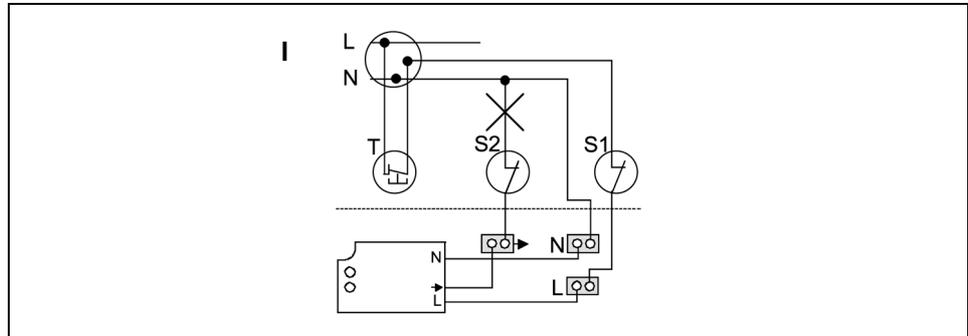


Betätigung des Tasters für mindestens 1 Sekunde löst helligkeitsunabhängigen Schaltvorgang aus. Es können mehrere Taster (Öffner) in Reihe geschaltet werden.

Sollen mehrere Wächter eine gemeinsame Last schalten, Wächter parallelschalten.

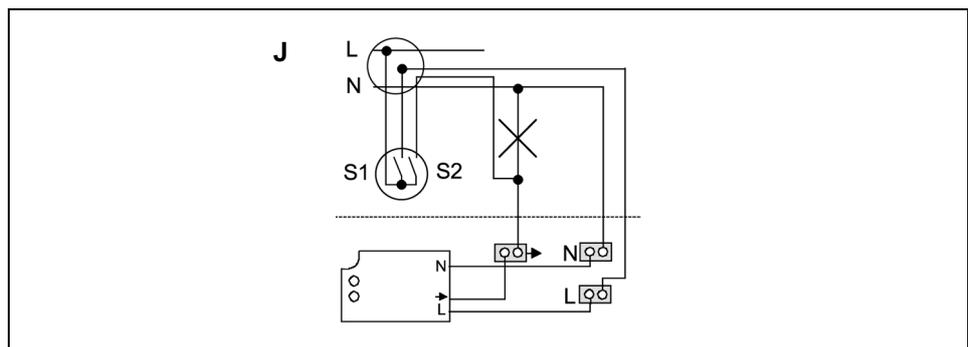
Durch Parallelschaltung erhöht sich nicht die maximale Anschlussleistung.

**Ausschalten des Wächters (Bild I):**



Mit Schalter S1 oder Schalter S2 Wächter außer Betrieb setzen. S1 löst bei Wiedereinschalten des Wächters einen Schaltvorgang aus, S2 nicht.

**Automatik-Handbetrieb (Bild J):**



S1: Automatik-Betrieb ein / aus

S2: Handbetrieb ein / aus

## 8. Technische Daten

Nennspannung:	AC 230 V, 50 Hz
Anschlüsse:	L, N, $\mu$ , starre Leitung bis 2,5 mm <sup>2</sup>
Leistungsaufnahme:	1,1 W
Umgebungstemperatur:	- 25 °C ... + 55 °C
Schaltkontakt:	Relais, $\mu$ -Kontakt, mit Netzpotential behaftet
Leitungsschutzschalter:	10 A

### Schaltleistung

Glühlampen:	1000 W
HV-Halogenlampen:	1000 W
NV-Halogenlampen	
konv. Trafo:	750 VA konv. Trafo mind. 85% Nennlast
TRONICTrafo:	750 W
Leuchtstofflampen	
unkompensiert:	500 VA
parallelkomp. (47 $\mu$ F):	400 VA
Minimaler Schaltstrom:	100 mA
Energiesparlampen:	Bei Energiesparlampen auf hohe Einschaltspitzenströme achten. Eignung der Lampen vor dem Einsatz prüfen!
Einschaltzeit:	ca. 10 s - ca. 5 min stufenlos einstellbar
Helligkeitsfühler:	stufenlos einstellbar, Tag- und Nachtbetrieb
Reichweite:	in 3 Stufen verstellbar
Montagehöhe:	2,40 m
Schutzart:	IP 55
Funkschutz:	gemäß VDE 0875 T14

**Bitte geben Sie diese Bedienungsanleitung nach der Installation Ihrem Kunden.**

## 9. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:**

### **ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG**

#### **Service-Center**

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

mail.vki@jung.de

#### **Technik (allgemein)**

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

mail.vkm@jung.de

#### **Technik (KNX / EIB)**

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.